

Sitzung vom 12. December 1849.

Freiherr Hammer-Purgstall las den ihm von der Classe aufgetragenen Bericht über „Charrière's Négociations de la France dans le Levant¹⁾. Paris 1848.“ 4^o Tom. I.

Diess ist der erste Band einer höchst schätzbaren Quellensammlung, deren Herausgabe auf Kosten der französischen Regierung veranstaltet wird, und von welcher der Verfasser am Schlusse der Einleitung mit Recht sagt, dass durch dieselbe ein heute ganz in Vergessenheit gerathener französische, Orient aus der Vergangenheit hervorgezogen wird. Schon durch frühere Werke, nämlich: die Politik der Geschichte²⁾, die Beschreibung der Horden und Steppen, der Kirgif-Kaiffak, der Betrachtungen über die Zukunft Europa's, und als Herausgeber der Chronik du Guesclin's vortheilhaft bekannt, wandte Hr. Charrière seine jüngsten Studien der französischen Politik im Morgenlande überhaupt und insbesondere der französischen Diplomatie in der Levante zu. Die Einleitung geht bis auf die Gesandtschaft Harun Reschid's an Carl den Grossen zurück, und bemüht sich den grossen Antheil, den die französische Politik seit dem sechzehnten Jahrhunderte an den Schicksalen des Orients überhaupt, und der Levante insbesondere nahm, als eine Fortsetzung der grossen Rolle darzustellen, welche Frankreich als Aufregerin und Leiterin der Kreuzzüge im Mittelalter spielte; das Verdienst der Kreuzzüge, wenn dasselbe anders vor dem Richterstuhle philosophischer Kritik als ein Verdienst zum Besten des Menschengeschlechtes sich bewähren kann, gebührt wohl weder

1) Négociations de la France dans le Levant ou correspondances, mémoires et actes diplomatiques des ambassadeurs, envoyés ou résidents à divers titres à Venise, Raguse, Rome, Malte et Jérusalem, en Turquie, Perse, Géorgie, Crimée, Syrie, Égypte etc., et dans les états de Tunis, d'Alger et de Maroc, publiés pour la première fois par E. Charrière. Tome I. Paris 1848. Grossquart, 664. S.

2) La politique de l'histoire, par Ernest Charrière, auteur de la Chute de l'Empire et des considérations sur l'avenir de l'Europe, editeur de la Chronique de Du Guesclin et de la description des hordes et steppes des Kirghiz-Kaissaks. Paris 1841.